





**75** Jahre Firmengeschichte von MOLL-MOTOR haben das Leben unserer Familie stark geprägt. Mein Großvater Norbert Moll gründete das Unternehmen nach dem Krieg, als mein Vater Gerald Moll gerade ein Jahr alt war. Unternehmertum war bereits Norbert Moll in die Wiege gelegt, denn auch sein Vater, mein Urgroßvater Alphons, stellte ab 1900 landwirtschaftliche Maschinen her.



Familie und Firma waren seit damals immer eng verbunden, die ersten 47 Jahre sogar räumlich im selben Haus. Im „Schlössl“ in der Donaustraße in Stockerau, einem historischen Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert, war der erste Unternehmenssitz, es ist bis heute Familienwohnsitz. Hier bereitete mein Großvater meinen Onkel Werner Moll auf die Unternehmensnachfolge vor. Hier traf mein Vater Gerald Moll nach dem tödlichen Bergunfall seines älteren Bruders die Entscheidung, das Unternehmen in der Familie zu halten und seine Studienpläne aufzugeben. Meine Mutter, Dagmar Moll, führte abends die Buchhaltung für MOLL-MOTOR, während sie tagsüber meine drei Geschwister und mich großzog. Ihr Beitrag war ein wesentliches Fundament für das Unternehmenswachstum seit den 1970er Jahren. Die Belegschaft von MOLL-MOTOR war durch die räumliche Nähe stets im Familienalltag präsent, für mehrere Mitarbeiter wurde das „Schlössl“, in dem es mehrere Wohnungen gibt, zeitweilig zur Heimstatt. Ich selbst lernte hier als junger Erwachsener meine Frau Peristera kennen und lieben, heute ist sie bei MOLL-MOTOR für die Buchhaltung verantwortlich.

Der aktuelle Firmenstandort in der Industriestraße wurde 1995 bezogen und bietet uns wesentlich größere Möglichkeiten. Den familiären Umgang miteinander konnten wir glücklicherweise mit übersiedeln und auch im starken Firmenwachstum der letzten Jahre erhalten. Meiner Familie und mir war es immer wichtig, MOLL-MOTOR Mitarbeiter und deren Familien in herausfordernden persönlichen Situationen zu unterstützen. Erfreulicherweise wird diese Haltung auch von der Belegschaft wahrgenommen. Unter den 100 Fragen der jüngsten Mitarbeiterbefragung erreichte die Aussage, „Das Unternehmen ist familienfreundlich“ die zweithöchste Zustimmung.

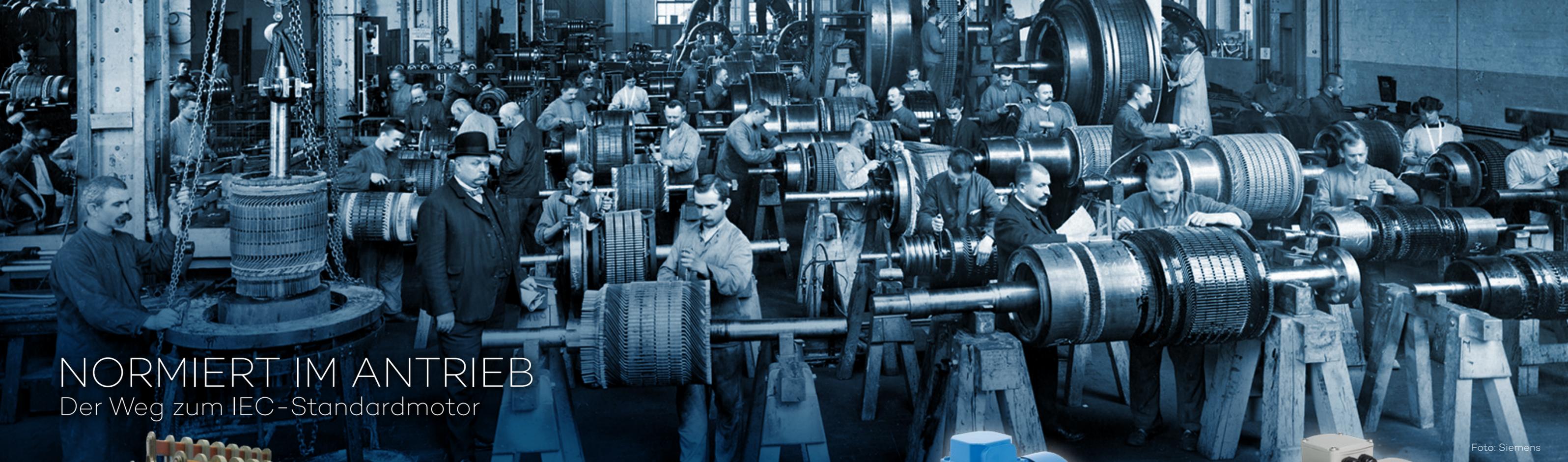
MOLL-MOTOR ist von Kontinuität geprägt. Trotz starkem Wachstum ist mehr als die Hälfte der Mitarbeiter schon über 10 Jahre Teil des Unternehmens. Mehrere Kollegen haben vor mehr als 30 Jahren begonnen, hier zu arbeiten, ein Kollege hat den Unternehmenserfolg sogar über 40 Jahre lang begleitet und mitgestaltet. Auf diesen Erfahrungsschatz bauen die Stärken unseres Unternehmens, welche in dieser Broschüre vorgestellt werden. Zu deren Lektüre laden wir herzlich ein. Personen, die uns neu kennenlernen, sollen einen guten Einblick erhalten. Vielleicht werden manche unter Ihnen in Zukunft selbst Mitarbeiter oder Geschäftspartner. Auch für unsere treuen Kollegen, Kunden und Lieferanten sind womöglich neue Einblicke in Bereiche dabei, die Sie bisher noch nicht so genau betrachtet hatten. Mit Ihnen freuen wir uns über den gemeinsam erreichten Erfolg und sehen nach 75 Jahren MOLL-MOTOR zuversichtlich auf weitere gemeinsame Jahrzehnte.

Herzlichen Dank!  
Gerulf Moll

Im Namen der gesamten Familie.

**MOLL-MOTOR**

DIE MECHATRONISCHE ANTRIEBSTECHNIK



# NORMIERT IM ANTRIEB

## Der Weg zum IEC-Standardmotor

Foto: Siemens



### 1866-1900: Die Pionierzeit

Niederspannungs-Drehstrommotoren sehen äußerlich sehr ähnlich aus und zwar schon seit über 50 Jahren. Das liegt einerseits an technischen Notwendigkeiten, insbesondere der Kühlung und der Sicherheit, andererseits an internationalen Normen. Historische Elektromotoren in Museen haben dagegen sehr unterschiedliche Formen, oft sind die elektrischen Leitungen noch offen sichtbar. Der Elektromotor, nach dem Prinzip wie wir ihn heute kennen, wurde 1866 durch Werner von Siemens erfunden. Durch den Ausbau von Stromnetzen in der Gründerzeit kam es dazu, dass schon um 1900 viele Motoren im Einsatz waren. Kleine Firmen, gegründet von Tüftlern, stellten selbst Elektromotoren her und bauten kleine Förder- oder Verarbeitungs- maschinen für Gewerbebetriebe.

### 1900-1950: Motoren werden kleiner

In den folgenden 50 Jahren konnten technisch riesige Fortschritte erzielt werden, die Größe schrumpfte bei gleicher Leistung auf etwa ein Drittel. Seit 1950 ist die Größe im Wesentlichen gleichgeblieben. Der Wiederaufbau der Nachkriegszeit führte zu einem großen Bedarf an Elektromotoren in Europa. Viele Fabriken waren durch den Krieg zerstört, oder lagen nun auf der anderen Seite des Eisernen Vorhangs, Ersatz konnte so oft nicht mehr vom Originalhersteller gekauft werden. Daher war der Bedarf an Reparaturen sehr groß und diesen Bedarf deckte ab 1948 auch MOLL-MOTOR. Hier wurden die unterschiedlichsten Arten von Motoren repariert, die zu dieser Zeit in Gewerbe- und Industriebetrieben in unserer Umgebung im Einsatz waren.

### 1950-2000: Normmotor setzt sich durch

Die USA verwendeten 1950 schon die NEMA-Norm der 1926 gegründeten „National Electrical Manufacturers Association“. Das Maß war für Europa ungeeignet, genormte 6,25 Inch sind z.B. 158,75mm. Also gab es 1949 eine Kontaktkonferenz, ab 1950 ein Komitee, das NEMA-Maß wurde angepasst, z.B. von 158,75mm auf 160mm. Verbindliche Normabmessungen für Baugrößen 112 bis 315 wurden 1958/1960 festgelegt und 1967 vom CENEL Komitee beschlossen. Sie wurden in den Wirtschaftsgemeinschaften EWG und EFTA gültig, und schließlich über die „International Electrotechnical Commission“ IEC zur internationalen Norm. MOLL-MOTOR knüpfte Ende der 1960er Jahre Kontakte zu Motorherstellern in verschiedenen Teilen Europas und stieg in den Folgejahren zum beliebtesten Lieferanten von Normmotoren auf. Bei Getriebemotoren hat MOLL-MOTOR die Verwendung von IEC-Motoren wesentlich vorangetrieben, die separate Austauschbarkeit der Komponenten bietet unseren Kunden Flexibilität und Versorgungssicherheit.

### 2000-Heute: Effizienz im Vordergrund

Normung von Motoren nützt insbesondere der produzierenden Wirtschaft. Steht heute ein Motor still, ist die Ausfallzeit in der Produktion nur noch minimal, denn jeder IEC-Normmotor kann schnell gegen einen neuen Normmotor ausgetauscht werden, egal von welcher Marke. Ein Motor von MOLL-MOTOR oder von SIEMENS kann problemlos den Platz eines abgebrannten Normmotors jeder anderen Marke einnehmen. Unsere Partner in der Industrie ersparen sich dadurch die kostspielige Bevorratung vieler Ersatzmotoren. Seit dem Jahr 2000 profitieren Endnutzer zusätzlich von immer höheren Effizienzvorschriften. Dadurch steigen zwar die Beschaffungskosten, doch über den Lebenszyklus des Motors gewinnen Maschinen- und Anlagenbetreiber die zusätzlichen Kosten leicht zurück. MOLL-MOTOR verfolgt hier die Philosophie, Motoren der nächsthöheren Effizienzstufe schon früh verfügbar zu halten. So tritt IE4 im Sommer 2023 für Leistungen ab 75kW in Kraft, MOLL-MOTOR kann schon ab 4kW Leistung IE4 liefern.

# STARKE PARTNER

## Mit Treue zum Erfolg

Wie in der Wirtschaft insgesamt, sind in der Antriebstechnik Milliardenkonzerne wie auch Klein- und Mittelbetriebe (KMU) tätig. Die Stärke der Konzerne ist viele Optionen zu entwickeln und ausführliche Dokumentationen zu erstellen. Bei guter Serviceleistung und Eingehen auf Kundenbedürfnisse haben wiederum KMU die Nase vorn, da sie flexibler reagieren können. Partnerschaften werden mit dem Ziel geschlossen, die Stärken beider Seiten zu kombinieren, doch das gelingt nicht immer. Manche Konzerne verbergen wichtige Daten eifersüchtig vor den Augen der KMU, manche KMU vertreten Konzerne nur am Papier, um die eigene Homepage mit Logos zu schmücken. Erfolgreich wird eine Kooperation nur bei gegenseitiger Vertrauensbasis und eingespielter Zusammenarbeit, die mit der Dauer der Partnerschaft wächst.

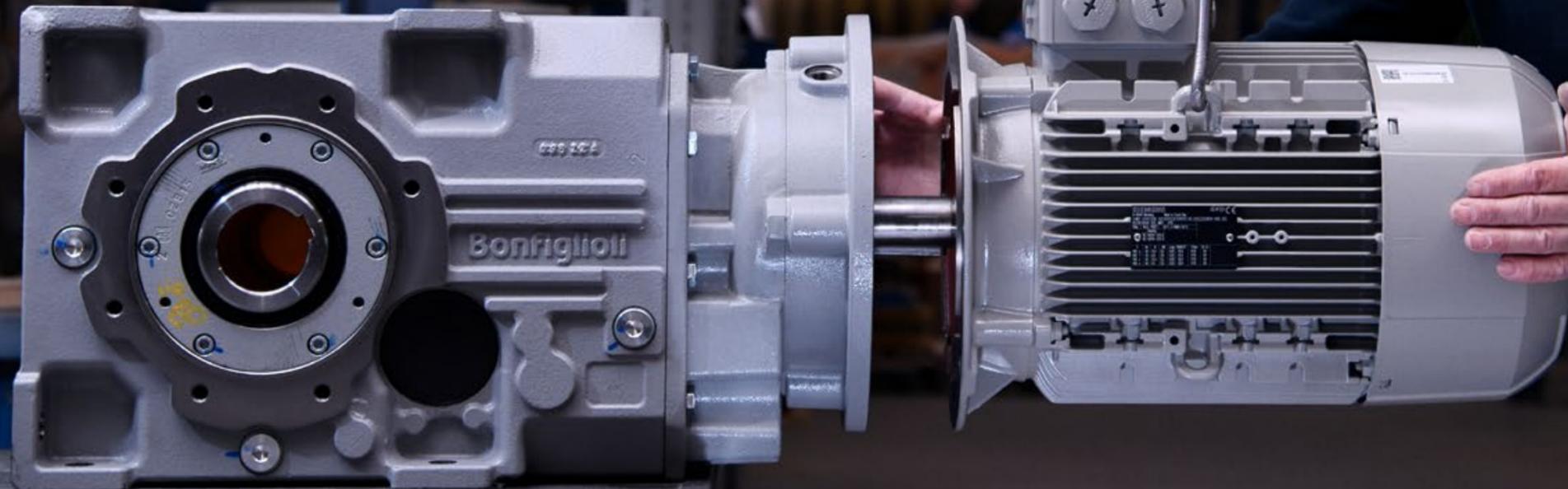
Bei Getrieben ist BONFIGLIOLI schon seit über 45 Jahren unser Partner. Diese bauen wir im Rahmen des BEST-Programms (Bonfiglioli Excellence Service Team) aus Komponenten bei uns im Haus zusammen. Seit den frühen 2000er Jahren besteht zusätzlich eine enge Zusammenarbeit bei Frequenzumrichtern mit der Tochterfirma BONFIGLIOLI VECTRON.

Seit 25 Jahren ist SIEMENS unser Partner bei Drehstrom-Asynchronmotoren und mithilfe von SIEMENS Software legen wir Antriebe für Kunden aus. 2011 kamen Servomotoren und zuletzt explosionsgeschützte Motoren dazu, die wir als Siemens Approved Partner – Value Added Reseller im Rahmen des SIMOLOG Programms servicieren und reparieren.

Starkes Vertrauen ist gerade deshalb wichtig, weil MOLL-MOTOR nicht exklusiv mit diesen beiden wichtigsten Partnern zusammenarbeitet, sondern je nach Kundenbedürfnis Produkte von nahezu allen Lieferanten von Antriebstechnik bezieht. Regelmäßig kombinieren wir Produkte von BONFIGLIOLI oder SIEMENS mit Produkten anderer Hersteller, wenn sich dadurch ein technischer oder kaufmännischer Vorteil erzielen lässt. Unser technischer Vertrieb ist hier frei in seinen Entscheidungen und wird nicht durch Herstellerprovisionen beeinflusst. Dass wir trotz dieser Grundhaltung unsere starken Partnerschaften seit Jahren aufrechterhalten, hat wesentlichen Anteil an unserem Unternehmenserfolg.

### BONFIGLIOLI

Mit einem Jahresumsatz von etwa einer Milliarde Euro ist die Firma Bonfiglioli einer der größten Hersteller von Antriebstechnik. 1956 von Clementino Bonfiglioli gegründet, ist sie bis heute ein Familienunternehmen geblieben und in der norditalienischen Region um Bologna verwurzelt. Der Fokus von Bonfiglioli liegt auf der Herstellung von Getrieben, unter anderem für mobile Anwendungen wie Baufahrzeuge, jedoch vorwiegend ausgerichtet auf industrielle Anwendungen.



### SIEMENS

SIEMENS ist ein Gigant der Elektrobranche und war Wegbereiter der Elektrifizierung in Mitteleuropa. Die Konzerngeschichte reicht bis 1847 zurück, in dieser Zeit hat Siemens viele Geschäftsfelder erschlossen und zum Teil wieder abgespalten, z.B. Haushaltsgroßgeräte, Telefone, Züge, Ampelanlagen und Magnetresonanztomographen. SIEMENS produziert Elektromotoren in Europa und bietet viele Sonderoptionen, wie z.B. Motoren bis -50°C Umgebungstemperatur.

## LG Arts Center Seoul

Das LG Arts Center ist ein Musiktheater in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul. Der Konzern LG Electronics fungiert seit dem Jahr 2000 als Großsponsor. 2022 wurde es neu errichtet und auf dem modernsten Stand der Technik wiedereröffnet. Der Bau kostete 192,3 Millionen US-Dollar und stellt Multifunktionalität in den Vordergrund. Durch verschiedene Bühnenumbauten können sowohl klassische Orchesterkonzerte, Tanzvorführungen, Musicals und Popkonzerte stattfinden. Für den Besucher nahezu unsichtbar im Hintergrund, sind 152 Getriebemotoren mit speziellen Theaterbremsen verbaut, die von MOLL-MOTOR ausgewählt wurden.

Hier die technischen Daten zu den zwei wichtigsten Positionen: 85 der Antriebe sind Flachgetriebemotoren mit 8000Nm Nennmoment und Ø90mm Hohlwelle. Die 6-poligen Antriebsmotoren in Baugröße IEC180 haben eine Leistung von je 18,5kW und sind mit Doppelbremsen mit 2x200Nm ausgestattet. Weitere 30 Antriebe sind Kegelradtriebemotoren mit 4500Nm Nennmoment, Ø70mm Hohlwelle und 6-poligen Antriebsmotoren in Baugröße IEC132 mit 4kW Leistung und Doppelbremse 2x40Nm.

Die vorgestellten Antriebe sind im Schnürboden des Theaters eingesetzt und können Kulissen direkt über den Köpfen der Künstler heben und senken, oder Lautsprecher und Scheinwerferbrücken positionieren. Andere Antriebe öffnen und schließen Vorhänge, bewegen Akustiktüren in unmittelbarer Nähe des Publikums, und vieles mehr. Daher steht Sicherheit an erster Stelle, die doppelten Haltebremsen sorgen dafür, dass selbst beim Ausfall einer Bremse immer noch eine zweite Einheit zur Verfügung steht und nichts passieren kann. Eine weitere große Herausforderung besteht darin, den Geräuschpegel der Antriebe auf ein absolutes Minimum zu reduzieren, damit das Publikum die Aufführung störungsfrei genießen kann.

MOLL-MOTOR ist zwar international tätig, hat sich aber nicht selbst an der Ausschreibung in Südkorea beteiligt. Die Antriebe wurden an eine europäische Bühnentechnikfirma geliefert, mit der wir in den vergangenen neun Jahren schon mehrfach Theaterprojekte ausgearbeitet haben. Sie konnte diesen Teilauftrag des Baus in Seoul für sich gewinnen, und wir freuen uns, zum Gelingen dieses großartigen Kulturorts beigetragen zu haben.



## GROSSE KUNDEN

### Große Verantwortung

Zehn Millionen Euro unseres Jahresumsatzes gehen auf das Konto unserer zehn größten Kunden. Darunter finden sich drei Typen von Unternehmen mit jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen. Großkunden aus Österreich kommen vorwiegend aus der Branche Maschinenbau. Sie suchen in MOLL-MOTOR einen Partner für die Auslegung von Antrieben in enger technischer Zusammenarbeit mit den eigenen Konstrukteuren und die Sicherstellung pünktlicher Belieferung. Großkunden in der EU kommen vorwiegend aus unserer eigenen Branche, der Antriebstechnik, wo sie in einer eigenen Marktnische stark sind. Sie suchen in MOLL-MOTOR einen Partner mit vielen Modifikationsmöglichkeiten in der Werkstatt, einem großen Lager und gutem Zugang zu Herstellern. Die dritte Gruppe sind Projektkunden. Sie gewinnen Großaufträge, z.B. für Theatersanierung oder Schiffbau, und müssen Komponenten der Antriebstechnik in diesem Projekt verbauen. Sie suchen in MOLL-MOTOR einen Partner, der die kompletten Antriebe aus einer Hand liefern kann und Komponenten unterschiedlicher Hersteller vormontiert liefert, damit sie ohne Zeitverlust installiert werden können. Für jeden dieser Bereiche finden sich bei MOLL-MOTOR mehrere hochqualifizierte Mitarbeiter, von denen wir drei näher vorstellen.



#### Maschinenbau: Ing. Markus Schuster

Seit 27 Jahren im Unternehmen, betreut er mit ruhiger Hand langjährige Großkunden aus der Maschinenbaubranche. Sie stellen Biomasseheizungen, Brecher oder Obstpressen her, Markus Schuster und sein Team sorgen dafür, dass immer der richtige Antrieb zur Verfügung steht.



#### Antriebstechnik: Corinna Dorner

Seit 13 Jahren im Unternehmen, seit 5 Jahren im Vertrieb, betreut sie mit Liebe zum Detail Kunden aus der Antriebsbranche und kennt deren Bedürfnisse: Schnelle Antwort zu Lagerständen, einheitliche Preisgestaltung, zuverlässiges Finden der passenden Ersatzteile, Optimierung von Verpackungs- und Sendungsgrößen und saubere Vorbereitung von Exportpapieren sind die Grundlage guter Zusammenarbeit.



#### Projektgeschäft: Ing. Bernhard Scheller

Seit 19 Jahren im Unternehmen, betreut er mit technischer Begeisterung Projektkunden, besonders im Bereich der Theater- und Bühnentechnik. Höchste Priorität hat in dieser Branche die Sicherheit. Jedes Projekt ist anders und birgt neue technische Herausforderungen, die es zu überwinden gilt. Bernhard Scheller verfügt über unerschöpfliche Motivation, für jede dieser neuen Herausforderungen den exakt passenden Lieferanten und das maßgeschneiderte Produkt zu finden.

# 20 JAHRE "ZAPFI"

## Im Gespräch mit Ing. Herbert Kastner

Zapfwellenaggregate sind Notstromgeneratoren, die mit dem Traktor angetrieben werden. Der Einstieg von MOLL-MOTOR in die Serienproduktion erfolgte schon vor 20 Jahren, intern wird das Produkt aber immer noch liebevoll mit seinem Spitznamen - „Zapfi“ - gerufen. Heute ist MOLL-MOTOR einer der bekanntesten Hersteller, die in Österreich diese Art der Stromerzeuger fertigen. Im Interview dazu Ing. Herbert Kastner, der vom ersten Tag an der Entwicklung beteiligt war.

*Die mechatronische Antriebstechnik ist ein weites Feld, Zapfwellenaggregate eine kleine Nische. Warum hat die Firma entschieden, genau dieses Produkt anzubieten?*

HK: Es war immer schon ein Bedarf nach Notstromaggregaten da. Besonders bei Milchviehbetrieben, das sind oft höher liegende Einzelgehöfte. Dort haben sie ganz andere Schneelagen und Windspitzen und daher können Stromausfälle häufiger auftreten. Den Traktor als Antrieb zu verwenden, ist einfach die beste Lösung, weil der Wartungsaufwand für den zusätzlichen Verbrennungsmotor eines Generators wegfällt. Am Anfang haben wir die Nachfrage mit zugekauften Produkten bedient und dabei schnell bemerkt, dass wir an diesen vieles verbessern könnten.

*Vor 20 Jahren wagte MOLL-MOTOR dann den Einstieg in die Serienproduktion, Sie waren dabei. Was können Sie über die Herausforderungen 2003 erzählen?*

HK: Wir hatten kein 3D Zeichenprogramm und es war ein Wahnsinnsaufwand, alles in AutoCAD zu machen. Ein ehemaliger Kollege, ein Maschinenbau Diplomingenieur, hat damals das erste Gestell gezeichnet. Wer eine Maschine entwirft, muss dabei auch die Arbeitsschritte bei der Fertigung bedenken, sonst wird die Montage später eine Fummelei. Und die Lieferanten für Getriebe, Messgeräte, usw. müssen feststehen und zuverlässig sein, Probleme stecken oft im Detail. Wenn das fertige Produkt dann dasteht, denkt sich jeder: „Ist eh alles logisch“, aber der Aufwand ist nicht zu unterschätzen.

*Wie ist diese erste Serie bei den Kunden angekommen?*

HK: Wir waren auf Messen und haben die Aggregate beworben. Am Anfang war der Preis ein Thema, aber dann wurden die Geräte am Markt verglichen. Da waren welche ohne Isolationsüberwachung dabei, die einen Erdspeiß brauchen, und der dann viel zu kurz war. Wenn die Kunden erst draufkommen, was sie sich mit einem schlechten Gerät alles kaputt machen können, und dass unser Produkt gut durchdacht ist und Sicherheit bietet, steht der Preis nicht mehr im Vordergrund. Nach den ersten hundert verkauften Stück ist dann die Mundpropaganda dazu gekommen. Da hat man dann gehört: „Einer aus meiner Ortschaft ist damit sehr zufrieden, so eins will ich auch haben.“



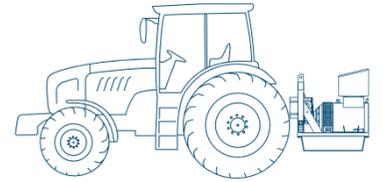
*Seit 2021 gibt es die neue Serie ZGN, welche Verbesserungen gibt es und woher kommen sie?*

HK: Nach tausenden Verkaufsgesprächen beim Kunden weiß man, worauf es ankommt. Einer erzählt von seinem Melkroboter mit einer empfindlichen Steuerung und welche Spannungsqualität der braucht. Ein anderer wirft die Frage auf, was im Hausbetrieb passiert, wenn ein großer Lichtstrom-Verbraucher anspricht, der auf einer nicht überwachten Phase hängt. Elektrotechnisch war mein pensionierter Kollege Erich Schiessling maßgebend für die neue Serie, er hat sich intensiv in die Normen eingelesen, alles abgeklärt und passende Lösungen für alle denkbaren Probleme gefunden. In der ZGN-Serie setzen wir zu 100% auf 3-phasige Ist-Wert Erfassung. Außerdem ist der von uns verwendete MeccAlte Generator beim Regelverhalten sicher der hochwertigste am Markt. Und die Kunden finden auch unsere Betriebsanleitung verständlich und sind froh, dass sie auf der Homepage verfügbar ist.

*Die Fertigung der Zapfwellenaggregate erfolgt zu 100% am Standort Stockerau?*

HK: Richtig, wir montieren Generatoren und Getriebe aufs Gestell, bauen die Schaltschränke selber, konfektionieren die Kabelbäume und vieles mehr. Es hat Versuche gegeben, einfache Sachen fremdfertigen zu lassen. Am Anfang bekommt man einen interessanten Preis, aber mit jeder Bestellung gibt es eine Erhöhung. Ich bin froh, dass wir alle Fertigungsschritte im Haus haben. Es steht ein stabiles Unternehmen dahinter. Weil MOLL-MOTOR 100 Mitarbeiter hat, kann jemand aus einer anderen Abteilung aushelfen, wenn Not am Mann ist.

Ing. Herbert Kastner (im Bild links mit ZGN #777) absolvierte 1995 die HTL Hollabrunn und ist seit 1997 Vertriebsmitarbeiter bei MOLL-MOTOR. Er berät Firmen, Kommunen und Privatkunden zu unserem gesamten Produktspektrum. Gleichzeitig ist er unser Spezialist für die Produktgruppe Generatoren und war in dieser Rolle maßgeblich beteiligt an der Weiterentwicklung unserer aktuellen Zapfi-Serie „ZGN“.



Fotos: Markus Kreiner  
Model: Melanie Arthaber / Mitarbeiterin von MOLL-MOTOR, ausgestattet von Heinz Brandschutz GmbH

# WAS GIBT ES HIER ZU LERNEN?

## Der Berufseinstieg bei MOLL-MOTOR

MOLL-MOTOR hat an die 100 Mitarbeiter, etwa die Hälfte sind Arbeiter, die andere Hälfte Angestellte. In unserem Unternehmen arbeiten Kollegen mit viel Erfahrung, doch auch sie waren einmal Berufseinsteiger. Für viele, die heute in verantwortungsvollen Positionen das Unternehmen mitgestalten, ist MOLL-MOTOR ihre erste Arbeit. Einige haben bei uns die Lehre absolviert, andere wurden nach der Matura eingestellt und sind seither ein wichtiger Teil des Teams.

Als Berufseinsteiger kann man am Arbeitsmarkt auf extreme Unterschiede treffen. Auf der einen Seite gibt es Firmen, die grundsätzlich nur nach Personen mit Berufserfahrung suchen, damit die Neuen vom ersten Tag an Vollgas geben können. Das andere Extrem sind Firmen, die sich auf Berufseinsteigerspezialisieren, ihnen viele Überstunden abverlangen, sie aber bei der ersten Gelegenheit wieder vor die Tür setzen, um mit den nächsten Neulingen von vorne zu beginnen.

MOLL-MOTOR positioniert sich hier bewusst anders. Wir nehmen uns Zeit für die Ausbildung von Lehrlingen und für die Einschulung von Maturanten, weil wir uns eine langjährige Zusammenarbeit wünschen.



Stimmen Sie diesen Aussagen zu?	Zustimmung
Ich bin zufrieden mit meinen Arbeitszeiten (inklusive Überstunden).	91%
Das Unternehmen ist familienfreundlich.	90%
Der Arbeitsplatz ist sicher, auch in Krisenzeiten.	90%
Ich kann die mir zustehenden Pausen einhalten.	89%
Unser Unternehmen wird auch in Zukunft erfolgreich sein.	85%

Aus unserer Mitarbeiterbefragung 2022

## KARRIERE MIT LEHRE



### Mechatroniker/in

Bist du handwerklich geschickt und interessiert an einem technischen Beruf? Dann ist Mechatronik der richtige Lehrberuf für dich. Wir bilden seit mehr als 60 Jahren Lehrlinge in diesem Fachbereich aus. Deine Aufgaben umfassen das Reparieren und Instandhalten von elektromechanischen Antrieben, der Steuer- und Regeltechnik, Projektierung und Bestückung von Schaltkästen, außerdem Wartungsarbeiten beim Kunden vor Ort.

Die Lehrzeit beträgt 3 ½ Jahre und beinhaltet 35 Wochen Berufsschule mit Internat in Amstetten.

### Industriekaufmann/kauffrau

Bist du ein Organisationstalent und interessiert an einem kaufmännischen Beruf? Dann ist Industriekaufmann/Industriekauffrau der richtige Lehrberuf für dich. Wir bilden seit 8 Jahren Lehrlinge in diesem Fachbereich aus. Deine Aufgabe sind Büro-tätigkeiten im Verkauf an Geschäftskunden und im Einkauf. Auch in der Buchhaltung und der Personalverrechnung ist ein Einsatz möglich. Dabei lernst du auch den Umgang mit der Firmensoftware.

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre und beinhaltet 30 Wochen Berufsschule in Waldegg bei Wiener Neustadt.

## NACH DER MATURA



Sebastian Pegrisch,  
Technischer Verkauf  
Seit 2022 bei MOLL-MOTOR



Karoline Lendl,  
Assistenz Geschäftsführung Sales & Marketing  
Seit 2022 bei MOLL-MOTOR

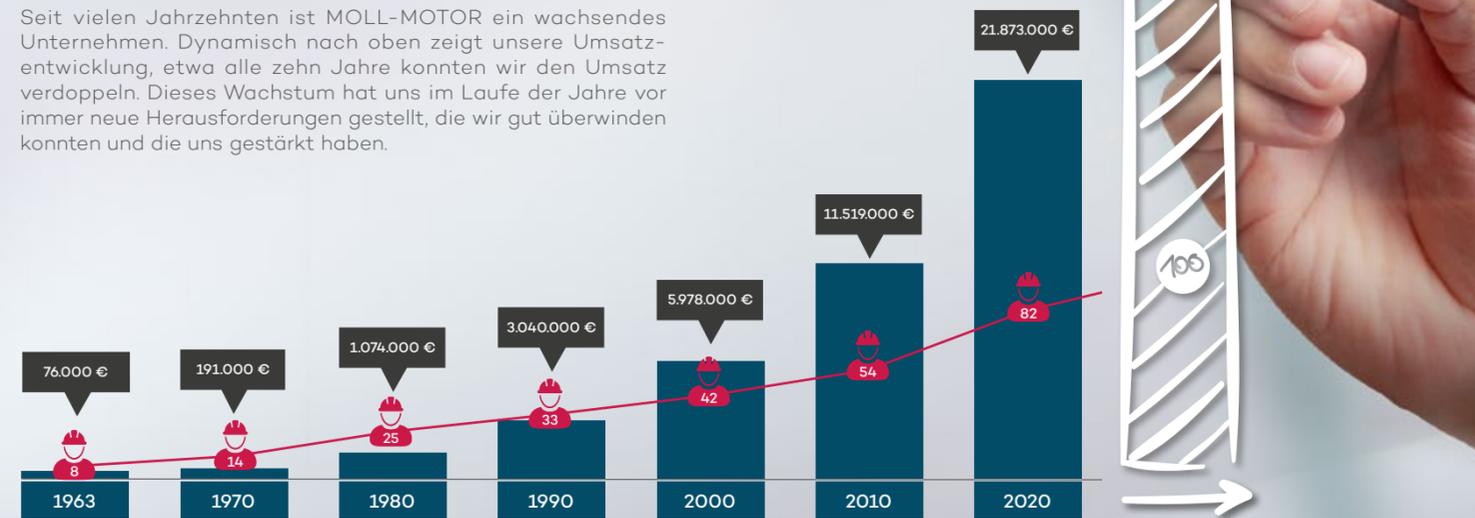
„In der HTL Hollabrunn habe ich bereits die technischen Grundlagen für diesen Job gelernt. Ich bin seit meiner Kindheit kommunikativ, deshalb war ich schon immer an einer Stelle im Vertrieb interessiert. Nach einer E-Mail mit offenen Stellen der MOLL-MOTOR GmbH an uns Absolventen, schrieb ich meine Bewerbung. Im Büro sitze ich mit zwei Kollegen, von denen ich nach einem halben Jahr schon einige Agenden übernommen habe. Auch eigene Großprojekte habe ich in meinem ersten Jahr verwirklichen können.“

„Schon während der HAK-Zeit habe ich ein Praktikum absolviert und konnte einen guten Einblick in das Unternehmen erhalten. Es lief so gut, dass mir eine fixe Stelle nach der Matura angeboten wurde. Jetzt kümmere ich mich um das Marketing, wie die Gestaltung unserer Homepage und um die Erstellung verschiedenster Preislisten. Mit einer Kombination aus Kreativität, Genauigkeit und wirtschaftlichem Verständnis kann ich dabei punkten.“

# ERFOLG IN ZAHLEN

Flexibel, zuverlässig, professionell:  
So sichert MOLL-MOTOR stabiles Wachstum

Seit vielen Jahrzehnten ist MOLL-MOTOR ein wachsendes Unternehmen. Dynamisch nach oben zeigt unsere Umsatzentwicklung, etwa alle zehn Jahre konnten wir den Umsatz verdoppeln. Dieses Wachstum hat uns im Laufe der Jahre vor immer neue Herausforderungen gestellt, die wir gut überwinden konnten und die uns gestärkt haben.



Entwicklung der Umsatz- und Mitarbeiterzahlen im Verlauf der letzten Jahrzehnte

In der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 half uns die breite Diversifikation im Produkt- und Kundenspektrum. Brechen Umsätze in einer Branche weg, können wir sie in einer anderen kompensieren und die Auslastung aufrechterhalten.

Während der Eurokrise, besonders beim Euro-Kursverlust zum Dollar 2014/2015, konnten wir uns auf langfristige Kundenverträge über ausbezahlte Ware, sowie auf Währungsabsicherungen verlassen, die wir beide seither noch optimiert haben.

In der Lieferkettenkrise während der Pandemie ermöglichte uns das große Lager, Marktanteile zu gewinnen. In der Folgezeit halfen wir unseren Kunden zu analysieren, wie Sicherheitsbestände mit Augenmaß dimensioniert werden sollten, um nicht übers Ziel hinauszuschießen.

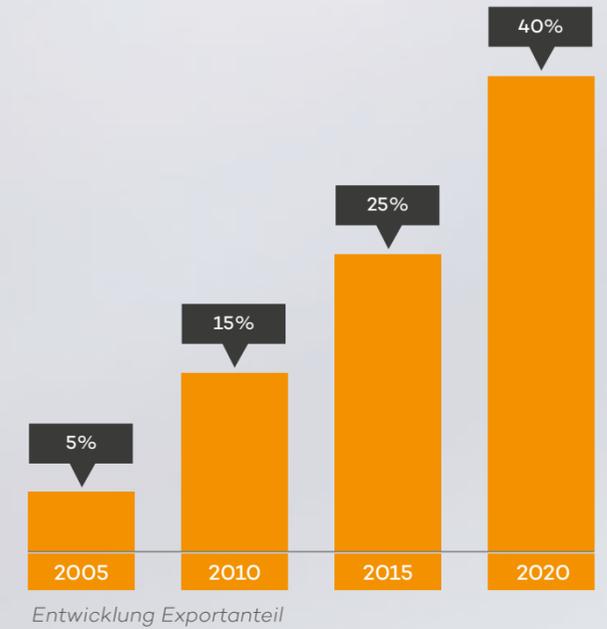
Als die Rohstoffpreise auf immer neue Hochs kletterten, half uns unsere langjährige Angewohnheit, die Auswirkungen dieses Markts auf die Produktionskosten zu analysieren. So können wir gut einschätzen, wann Preiserhöhungen von Lieferanten gerechtfertigt sind und wann Verhandlungsdruck nötig ist, um faire Bedingungen wiederherzustellen.

Aktuell ist die Wirtschaft mit einem überraschenden Zinsanstieg konfrontiert. Da unser Wachstum nicht auf Fremdkapital aufgebaut ist, erwarten wir auch dadurch Vorteile gegenüber Mitbewerbern. Unsere Eigenmittelquote konnte in den vergangenen 15 Jahren deutlich gesteigert werden und liegt bei über 70%. Das versetzt uns in die Lage, Vertriebsprojekte in Angriff zu nehmen, für die einige hunderttausend Euro an Vorfinanzierung nötig sind. Auch unsere Investitionspläne können wir ungebremst weiterverfolgen, für den Neubau einer weiteren Lagerhalle mit 2200 m<sup>2</sup> Grundfläche gibt es 2023 den Bauauftrag.

Das Umsatzwachstum wird durch Effizienzsteigerung und Mitarbeiterzuwachs bewältigt, während Outsourcing eine untergeordnete Rolle spielt. Effizienter werden wir durch Digitalisierung wie z.B. verbesserte Lagerlogistik, und durch erfahrene, langjährige Mitarbeiter, die wichtige Handgriffe schnell erledigen oder Abläufe verbessern. Langjährige Kollegen können wir erfolgreich im Unternehmen halten, mit ihrer Erfahrung bilden sie neues Personal aus, das wir regelmäßig einstellen.

Flexible Abläufe bei MOLL-MOTOR werden durch die positive Arbeitseinstellung unserer Mitarbeiter und den persönlichen Austausch zwischen Ingenieuren und Facharbeitern ermöglicht. Während der Pandemie war es daher wesentlich, die richtige Balance zwischen Schutzmaßnahmen (z.B. betriebliche Impfstraße) und Eigenverantwortung zu finden, und direkte Kommunikation zu Kollegen im Homeoffice abzusichern.

Zusätzliche Strukturen helfen, neue Wachstumsmöglichkeiten zu ergreifen und das bisherige Wachstum zu konsolidieren. Dabei werden die Stärken eines KMU erhalten, die wir unter anderem in kurzen Dienstwegen und überschaubaren Overheadkosten sehen. Aus diesem Grund wird das Unternehmen heute von einem Zweierteam geführt, das sich aus geschäftsführendem Gesellschafter Gerulf Moll und Geschäftsführer Gernot Schandl zusammensetzt. Ing. Mag. Gerulf Moll hat seit 2007 die Verantwortung im Familienunternehmen, Mag. Gernot Schandl trat 2022, nach fünf erfolgreichen Jahren als Exportleiter, den Geschäftsführerposten an.



Entwicklung Exportanteil

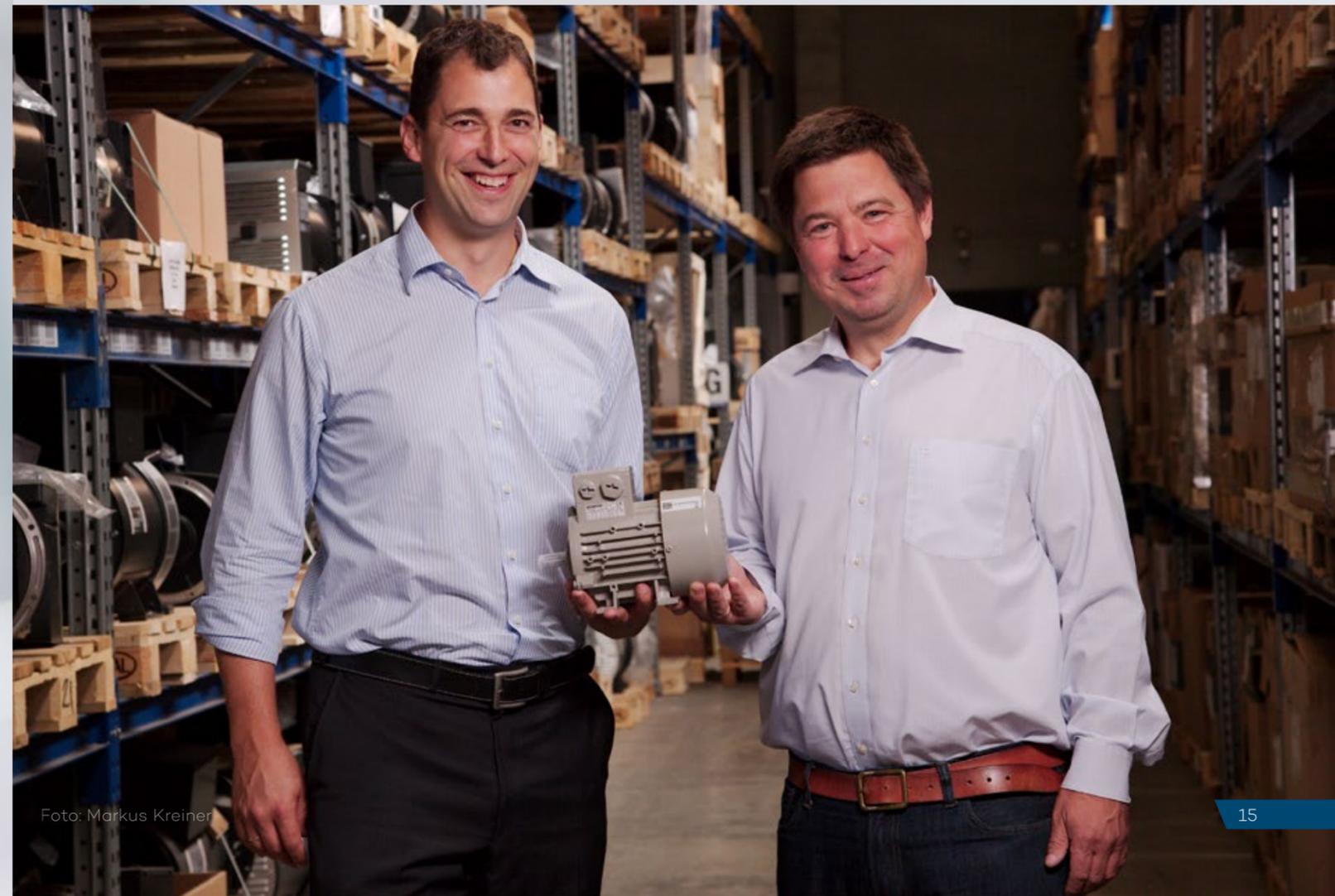


Foto: Markus Kreiner

# UNSERE REPARATUR

Wenn andere längst aufhören...

Der älteste Geschäftszweig unseres Unternehmens ist die Reparatur. Ein Geschäftsfeld, das sich über Jahrzehnte in ständigem Wandel befindet. In der Nachkriegszeit gab es an beinahe jeder Ecke Reparaturbetriebe, Klein- und Großkunden wandten sich selbstverständlich an kleine Werkstätten, wenn ein Motor defekt war.

In den 1970er Jahren änderte sich das, Großbetriebe bauten ihre Instandhaltungsabteilungen aus und es gehörte zum Selbstverständnis, alles im eigenen Haus zu erledigen. Damit verschob sich das Kundensegment für die Reparatur in Richtung Kleinkunden und landwirtschaftliche Betriebe, Reparaturunternehmen mussten zusperren oder zusätzliche Geschäftsfelder erschließen. Bei MOLL-MOTOR gewann in dieser Zeit der Handel mit neuen Motoren mehr an Bedeutung.

In den 1990er und 2000er Jahren schlug das Pendel in die Gegenrichtung aus. Mit dem Trend zur Konzentration auf das Kerngeschäft kamen die Großbetriebe zurück. Neben Reparaturen beauftragten sie auch immer häufiger regelmäßige Services ihrer Anlagen. Bei Kleinkunden führte dagegen die Ausbreitung der Wegwerfmentalität dazu, dass sie lieber neue Produkte kauften, als alte reparieren zu lassen.

In den letzten Jahren weist der Trend wieder in eine neue Richtung. Gestiegenes Umweltbewusstsein sorgt für ein Wiederaufleben des Kleinkundengeschäfts, während Großbetriebe als Kunden bleiben, aber mit geänderter Erwartungshaltung auf uns zukommen. Für sie erweitern wir unser Angebot um elektronisch überwachte, präventive Services. Auch das Marktumfeld ändert sich derzeit deutlich. Einige auf Reparaturen spezialisierte Kleinbetriebe sperren zu, weil sie keine Nachfolger finden oder die Abgänge durch die Pensionierungswelle der Babyboomer-Generation nicht kompensieren können.

MOLL-MOTOR kann bei Reparaturen allerdings auf Kurs bleiben, auch wenn der Wind sich dreht. Unser Unternehmenswachstum hat uns ermöglicht, neben unseren erfahrensten Mitarbeitern auch einen starken Mittelbau aufzubauen und weiterhin die besten Lehrlinge in die Belegschaft zu übernehmen. Gleichzeitig sind wir nach wie vor flexibel genug, uns wechselnden Trends anzupassen und kleinen Kunden unbürokratisch zu helfen. Deshalb können unsere Kunden bei uns auch dann noch Reparaturen beauftragen, wenn andere längst aufhören.

*Beispielhaft einige Bilder von der Revision eines 4-poligen 355kW Motors mit stahlgeschweißtem Gehäuse und Wasserkühlung. Dieser unverwüsthliche Motor ist in einer Kläranlage im Einsatz, seit diese im Jahr 1980 eröffnet wurde. Bei uns wurde er im März 2023 auf Herz und Nieren geprüft, gereinigt und getrocknet. Die Lagersitze und Lager wurden erneuert, der Rotor ausgewuchtet, die Statorwicklung mit Oberflächenschutzlack neu isoliert und er wurde neu lackiert.*



## Was bei uns repariert wird

MOLL-MOTOR bietet sowohl elektrische, als auch mechanische Reparaturen und dazugehöriges Service von allen Produkten, die zur mechatronischen Antriebstechnik gehören, an. Einerseits kümmern wir uns um die einzelnen Komponenten, wie Drehstrommotoren, Servomotoren und Getriebe, andererseits um Geräte, in denen sie verbaut sind, wie Gebläse, Mischer und Pumpen. Zu einer vollständigen Wartung gehören auch die verbundenen Zusatzrichtungen wie z.B. Wasserkühlungen, Drehgeber, Bremsmagnete etc.

Am häufigsten reparieren wir Drehstrommotoren im Leistungsbereich zwischen 0,75 Kilowatt (1PS) und 355 kW, aber auch außerhalb dieses Bereichs, z.B. unter 100 Watt oder über 1 Megawatt, können wir unsere Stärken ausspielen.

Die Reparaturen werden meist in unserer Werkstätte durchgeführt, wo alle wichtigen Einrichtungen zur Verfügung stehen, wie z.B. 12t Kran, 12kV Stoßspannungsprüfgerät, SIEMENS Diagnosegeräte, Abschmelofen, Induktions-Anwärmgerät, Abziehvorrichtungen, Wickelmaschine, Wuchtmaschine, Drehbank, Prüfstand, Sandstrahlanlage, Lackieranlage, etc.

Service bieten wir nicht nur im Haus, unsere Facharbeiter aus der Reparatur fahren auch auf Außeneinsatz. Unsere Service-Fahrzeuge, die am großen MOLL-MOTOR Schriftzug zu erkennen sind, können Sie im gesamten Bundesgebiet sehen. Denn bis dorthin sind wir unterwegs, z.B. um die Wartung großer Ventilatoren für die Belüftung von Straßentunnel durchzuführen. Diese Arbeiten werden oft nachts durchgeführt, damit eventuell nötige Fahrbahnsperren den Verkehr möglichst wenig beeinträchtigen. Aber auch im Ausland, wo wir als Servicepartner namhafter Hersteller dienen, sind unsere Kundendienstfahrzeuge unterwegs.

Auch außerhalb von Serviceeinsätzen sind MOLL-MOTOR Mitarbeiter 24 Stunden, 7 Tage die Woche für Kunden in Österreich erreichbar. Unsere Service-Hotline wird meist von Bestandskunden angerufen, wenn ein wichtiger Antrieb ausfällt und ein Anlagenstillstand wesentlich mehr Kosten verursacht, als ein Expresszuschlag.

### Alexander Escher, Leiter Reparatur

Seit Beginn seiner Lehre im Jahr 1995 ist Alex bei MOLL-MOTOR beschäftigt, im Jahr 2003 legte er erfolgreich seine Meisterprüfung ab. Seit jeher ist er dem Reparaturgeschäft treu geblieben und ist heute der erste Ansprechpartner für Großkunden, die ihre Antriebe bei uns servicieren lassen. Hartnäckig und mit umfassendem technischen Wissen löst er die Probleme der Kunden, immer wieder erhält er von ihnen E-Mails, in denen diese die schnelle Arbeit des gesamten Teams loben.



# DER SCHALTSCHRANK

## Essenzieller Teil moderner Antriebslösungen

MOLL-MOTOR liefert häufig Antriebspakete an Kunden, die neben Kernbestandteilen Motor und Getriebe noch weitere Produkte oder Dienstleistungen enthalten. Neben Frequenzumrichtern, konfektionierten Kabelanschlüssen und Schalteraufbau gehören auch Schaltgerätekombinationen dazu, die Teil der elektrischen Ausrüstung von Maschinen sind.

Unsere Schaltschrankabteilung deckt dabei die gesamte Bandbreite des Marktes ab. Projektierung von Grund auf und Prototypenbau ist bei uns genauso verfügbar, wie die reine Auftragsfertigung von Serien als „verlängerte Werkbank“. Letzteres kommt häufig vor, wenn ein Produkt am Markt besonders erfolgreich ist. Kaum kehren die Verkäufer mit vollen Büchern von einer Messe zurück, stellt sich heraus, dass die bestehenden Kapazitäten überschritten werden. Das betrifft sowohl die Produktion als auch die Logistik, denn Schaltgeräte werden bei vielen verschiedenen Herstellern zugekauft.

Besonders schnell und unkompliziert gestaltet sich der Umstieg, wenn der Schaltschrank bei einem bewährten und zuverlässigen Partner bezogen wird, von dem auch schon der Motor kommt: MOLL-MOTOR. Dazu schließen wir üblicherweise Rahmenverträge über Jahresmengen ab, legen die Komponenten auf Lager und fertigen und verrechnen die Schaltschränke auf Abruf. Muss eine Lieferung vorgezogen und vorzeitig ein neuer Rahmen abgeschlossen werden, ist MOLL-MOTOR in der Lage, flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Auch die Behebung von Störungen oder eine Weiterentwicklung bestehender Produkte bieten wir an.

Ebenso können Bewertungen sicherheitsbezogener Steuerungen auf Grundlage der Risikobeurteilung des Maschinenherstellers nach EN ISO13849 erstellt werden.

Ob Serienaufträge oder individuelle Lösungen, unser Team kann das Produkt über die gesamte Projektdauer hinweg begleiten, vom Festlegen der gewünschten Eigenschaften, Entwicklung, Prototyp, Prüfung, Produktion, Montage, Inbetriebnahme bis hin zur Ersatzteilbeschaffung. Neben Produktion und Projektierung sind auch Retrofits möglich.

In alle diese Bereiche fließt unsere Erfahrung in verschiedenen Branchen ein. Unsere Schaltschränke sind für Motorstart- und Regelung genauso im Einsatz wie für Energieerzeugung und Umformung, in Recycling und Umwelttechnik genauso wie in Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie. 2022 haben wir für einen oberösterreichischen Großbetrieb eine individuell konzipierte Steuerung für eine Vakuumverpackung entworfen. Die Maschinensteuerung koordiniert dabei 19 Vakuumpumpen, um den Unterdruck automatisch auf verschiedenen Ebenen zu halten. In Zusammenarbeit mit einem großen Anbieter von Vakuumanlagen wurden durch MOLL-MOTOR die notwendigen Parameter festgelegt, die geeignete Schaltgerätekombination zusammengestellt und die Planung und Umsetzung übernommen.



## FREQUENZUMRICHTER

Erhöhte Funktionalität, reduzierter Verbrauch

Bei der aktuellen Entwicklung von Anlagen und deren Prozessen rücken automatisierte Abläufe und Energieeffizienz immer mehr in den Fokus. Durch die stufenlose, energieeffiziente Regelung der Antriebsmotoren und einfacher Anbindung und Integration an Feldbussysteme, bieten Frequenzumrichter ein wesentliches Potential. Anhand Ihrer Anforderungen wählen wir mit Ihnen ein passendes Gerät für Ihre Anwendung und unterstützen Sie bei Bedarf von der Erstinbetriebnahme bis zur Serienreife. Ein breites Produktportfolio ermöglicht uns die Auswahl von einfachen, kostengünstigen, als auch von performanten Geräten – immer abgestimmt an Ihre Bedürfnisse. Darüber hinaus können wir durch die großzügige Lagerhaltung von etwa 1000 Geräten am Standort eine rasche Belieferung im Ersatzteilfall gewährleisten.



Bonfiglioli entwickelt und fertigt neben Getrieben und Motoren auch Frequenzumrichter. Durch die jahrzehntelange Partnerschaft zwischen Bonfiglioli und MOLL-MOTOR ist auch die Kompetenz vom reinen Produktverkauf zur Realisierung von Komplettlösungen des Antriebsstranges gewachsen. Der deutsche Entwicklungs- und Fertigungsstandort der Frequenzumrichter in Krefeld ermöglicht uns die Lieferung von hochqualitativen Produkten, wie auch deutschsprachigen Herstellersupport. Die Basisgeräte sind bereits für eine breite Anwendungsvielfalt geeignet – darüber hinaus ist bei spezifischen Anforderungen auch die Realisierung einer Sondersoftware möglich. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme zu Ihrer Antriebsaufgabe.

### Automatisierung: Dipl.-Ing. (FH) Mario Schiessling

2008, unmittelbar nach Abschluss der Elektrotechnik-HTL, begann Mario Schiessling bei MOLL-MOTOR zu arbeiten. Nebenberuflich absolvierte er ein Diplomstudium im Bereich Mechatronik, das er 2016 erfolgreich abschloss. Besondere Freude bereitet ihm die Arbeit an anspruchsvollen Sonderlösungen, die er in enger Zusammenarbeit mit unseren Kontaktpersonen beim Lieferanten Bonfiglioli Vectron in Angriff nimmt.



# IMMER NAHE AM KUNDEN

## MOLL-MOTOR in Österreich und Europa

Um unseren Kunden auf Augenhöhe zu begegnen, sie persönlich zu betreuen und ihre Sprache zu sprechen, setzt MOLL-MOTOR auf regionale Kollegen und Partner. Schon in den 1990er Jahren gab es erste Versuche, externe Büros aufzubauen. Auf dauerhaftem Erfolgskurs sind wir damit seit 20 Jahren. Dadurch konnten wir unser Einzugsgebiet erweitern und die Versorgung in verschiedenen Regionen optimieren.

### 2003: Büro Linz

Die Maschinenbaubranche ist in zwei Regionen Österreichs besonders stark: Im Großraum Wien mit unserer Zentrale in Stockerau und in Oberösterreich. Daher hat MOLL-MOTOR seit 2003 eine Niederlassung in Linz, in der Nähe der Johannes-Kepler-Universität, wo unsere langjährigen Kollegen Ing. Lucas Frischherz und Petra Illibauer die Ansprechpartner für unsere Produktpalette sind.

Seit 2005 ist Petra Teil des MOLL-MOTOR Teams. Die gebürtige Linzerin hat hier auch die Schule besucht und ihre Lehre absolviert und wohnt heute in Gallneukirchen. Unsere bodenständigen Kunden sind besonders zufrieden mit ihren schnellen, direkten Antworten.



### 2005: Vertrieb Süd und West

In den weiteren Regionen Österreichs wurde die Betreuung 2005 verbessert. Seit damals ist Michael Lachenmaier der richtige Ansprechpartner für Anfragen aus der Region Süd, von Leibnitz aus ist er schnell bei Kunden, um Projekte zu besprechen. Im Westen ist unser Kollege Gregor Thöni das freundliche Gesicht von MOLL-MOTOR.

Geboren in Hall/Tirol war Gregor an der HTL für Nachrichtentechnik in Innsbruck und hat danach die Lehre als Prozessleittechniker absolviert. Seit 2001 wohnt er in Absam und betreut seit 2005 von hier unsere Kunden, die besonders seine Handschlagqualität zu schätzen wissen.



### 2010: Handelsvertreter im Norden

Die Expansion über ganz Europa nahm ihren Anfang in Deutschland. Im Jahr 2010 etablierten wir eine Zusammenarbeit mit zwei Partnern, die bereits Erfahrung in der Elektromotorenbranche hatten und als unsere Handelsvertreter tätig wurden. Sie öffneten uns die Tore zu bekannten Herstellern und ermöglichten uns Aufträge mit immer größeren Stückzahlen.



Unser Handelsvertreter MOTOREN SCHÖN hat seinen Sitz östlich von Frankfurt am Main, in der Grenzregion der Bundesländer Bayern und Hessen. Die Firma wird von Martin Schön geleitet und ist für ihre hervorragende Servicequalität und schnelle Reaktionszeit bekannt.

### 2017: Händlerstrategie EU

Europäische Händler mit 1 bis 10 Millionen Euro Umsatz vermarkten unsere Motoren schon lange in ihrer Region. 2017 fokussierten wir die Zusammenarbeit auf Schwerpunktpartner und unterstützten sie ihre Stärke in einer Region, Branche oder Produktgruppe weiter zu entwickeln. Die Partner konnten Marktanteile gewinnen und danken es uns mit Markentreue.



Die Firma ENERGOSTAR aus der Antriebsbranche hat ihren Sitz in Riga, der Hauptstadt von Lettland. Getriebe werden selbst gefertigt, und bevorzugt mit Motoren von MOLL-MOTOR ausgerüstet. Igors Plavskis führt die Firma mit ca. 20 Mitarbeitern erfolgreich und konnte mit eigenen Niederlassungen in die baltischen Nachbarländer Estland und Litauen expandieren.

# BEI LIEFERFÄHIGKEIT SIND WIR DER MASSTAB!

Mechatronische Antriebstechnik aus einem Haus

Für unsere Handelsaktivitäten war seit jeher unser Anspruch, das gesamte Spektrum der mechatronischen Antriebstechnik abzudecken. Heute überragt unsere Lieferfähigkeit alle Anbieter der Branche in der EU und ruht auf zwei kräftigen Säulen: Einerseits dem großen Lager, das von unseren erfahrenen Lagermitarbeitern betreut wird, und andererseits auf dem guten Kontakt zu unterschiedlichsten Lieferanten, der von unseren Einkäuferinnen gepflegt wird.



MOTOREN



GETRIEBE



FREQUENZ  
UMRICHTER



ABTRIEBS  
ELEMENTE



GENERATOREN



SERVICE

Im Bereich Motoren sind **Drehstrommotoren** mit Leistungen zwischen 0,06kW und 355kW und Drehzahlen von 750U/min bis 3000U/min täglich zur Auslieferung bereit. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten bieten wir bei Bedarf auch Drehzahlen unter 500U/min oder Leistungen über 17 Megawatt an. Eine große Auswahl an **Einphasen-Wechselstrommotoren** mit normalem oder verstärktem Anzugsmoment bis 5,5kW befindet sich ebenso in unserem Lager vorrätig, wie **Bremsmotoren** mit AC- oder DC-Bremse, 2/4/6-polig, bis 22kW in Baugröße 160, **Unwuchtmotoren** mit Fliehkraft bis 83.000N, Kreissägemotoren von 1,5 bis 9kW. Unsere Lagerhaltung umfasst auch **polumschaltbare Motoren** mit Dahlanderwicklung oder zwei getrennten Wicklungen, sowie **Ex-geschützte Motoren** in druckfest gekapselter Ausführung. Darüber hinaus enthält unsere Produktpalette **Gleichstrommotoren, Torquemotoren**, kundenspezifisch gebaute Sondermotoren, Kühlmittelpumpen, und vieles mehr. In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten bieten wir überdies alle weiteren Motoren, die in der Industrie benötigt werden, wie z.B. **Trommelmotoren** an.

In der Produktgruppe Getriebe sind alle gängigen Getriebeformen, wie **Stirnrad-, Schnecken-, Planeten-, Kegelrad-** oder **Flachgetriebe** bis zu einem Wellendurchmesser von 60mm sofort verfügbar. Sie werden meist aus Komponenten direkt in unserem Werk nach Kundenbedarf zusammengesetzt. Für Anwendungen mit kleinen Leistungen sind außerdem **Spaltpolgetriebemotoren** und **spielarme Planetengetriebe** in Stockerau griffbereit. Gemeinsam mit unseren Lieferanten können wir auch alle anderen Getriebe für die Industrie bereitstellen, wie **Spindelhubgetriebe** oder **Industriegetriebe** bis 160.000Nm.

Bei variablen Geschwindigkeiten können wir ebenfalls rasche Lösungen bieten; denn sowohl **Planetenregelgetriebe** als auch **Frequenzumrichter** sind bei uns ab Lager erhältlich. Aufgrund der langen Lieferzeiten sind die rund 1000 sofort verfügbaren Umrichter ein enormer Vorteil gegenüber dem Wettbewerb.

Ein weiterer Bereich der Antriebstechnik, der zum Großteil von unserem Lager bedient wird, sind Abtriebs Elemente. Um die Kraft von (Getriebe-)Motoren auf die Anwendung zu übertragen, verfügt MOLL-MOTOR über eine große Auswahl an **elastischen Kupplungen**, die bis zu einem Wellendurchmesser von 90mm in den Regalen auf unsere Kunden warten. Der richtige Lieferant sind wir außerdem für **hydraulische Anlaufkupplungen, Zahnkupplungen, Überlast-/Rutschkupplungen, elektromagnetische Bremskupplungen, spielfreie Stahlkupplungen**, etc.

**Keilriemenscheiben** mit den gängigen Profilen SPA, SPB, SPC und SPZ, **Poly-V-Riemenscheiben, Zahnriemenscheiben, Kettenräder** und die dazugehörigen **Taperlock-Spannbuchsen** finden sich ebenso in unserem Lager, wie **Spannschienen** oder **Spannschlitten** für Motoren bis Baugröße 355.

Im Bereich der Stromerzeuger steht ein Vorrat von mehreren hundert **Generatoren** der ECP- und ECO-Serie von MeccAlte mit bis zu 680kVA zur Verfügung, bestellbar sind sie bis zu 2500kVA. Andere Stromerzeuger, z.B. **mit Benzin-, Diesel- oder Gasmotoren** im Leistungsbereich zwischen 0,8 und 2000kVA, **Windgeneratoren, Asynchrongeneratoren, Gleichstromgeneratoren**, u.v.m. liefern wir auf Bestellung. Aus Eigenproduktion bieten wir neben den **Zapfwellen-Stromerzeugern** auch **dynamische Spannungs- und Frequenzumformer**, die als Netzsimulatoren für Prüffelder verwendet werden.

Sofort verfügbar sind nicht nur unsere Handelswaren, sondern auch unsere Dienstleistungen: Über unsere **Service-Hotline 0900 150060** sind wir aus Österreich täglich 24 Stunden erreichbar!



## MOLL-MOTOR Mechatronische Antriebstechnik GmbH

A-2000 Stockerau, Industriestraße 8

Telefon: +43 2266 63421-0

Fax: +43 2266 63421-80

[office@mollmotor.at](mailto:office@mollmotor.at)

[www.mollmotor.at](http://www.mollmotor.at)

**Service-Hotline: 0900 150060\***

\*kostenpflichtig - nur aus Österreich verfügbar

Foto: Markus Kreiner



Approved  
Partner

Value Added  
Reseller

SIEMENS



# MOLL-MOTOR

DIE MECHATRONISCHE ANTRIEBSTECHNIK